

15.03.2024

Kleine Anfrage 3532

der Abgeordneten Marc Lürbke, Dr. Werner Pfeil FDP

Lützerath, Israel und co. – Wie ist die Entwicklung der politisch motivierten Kriminalität im Kreis Heinsberg?

Die Zahl politisch motivierter Kriminalität erreichte im Jahr 2022 bundesweit einen neuen Höchststand. Das hatten Bundesinnenministerin Nancy Faeser und Holger Münch, Präsident des Bundeskriminalamts im Mai 2023 verkündet.¹ Mit Ausnahme des Phänomenbereich „PMK -links-“, sind die Fallzahlen politisch motivierter Kriminalität in allen Phänomenbereichen teilweise stark steigend. Auch im 10-Jahresvergleich (2013-2022) ist ein deutlicher und kontinuierlicher Anstieg der Fallzahlen zu erkennen.² Eine ähnliche Entwicklung lässt sich laut dem Verfassungsschutzberichtes auch in Nordrhein-Westfalen erkennen. 2022 wurden in Nordrhein-Westfalen 8.948, und damit 39,8 % mehr als im Jahr 2021, politisch motivierte Straftaten bekannt.³

Insbesondere der Kreis Heinsberg war in der jüngeren Vergangenheit wiederholt Schauplatz politischer oder gesellschaftlicher Auseinandersetzungen, bei denen vermehrt politisch motivierten Straftaten zu beobachten waren. Medienberichten zufolge kam es alleine bei der Räumung des Dorfes Lützerath zu insgesamt 594 Straftaten.⁴ Im Jahr 2022 hat ein kommunaler Mandatsträger aus dem Kreis Heinsberg mehrfach behauptet, Opfer rechtsextremer Attacken geworden zu sein. Am Ende gab er zu, die Attacken nur erfunden zu haben.⁵ Im Februar 2023 berichtete die „Partnerschaft für Demokratie“ Aachen über eine Reihe von antisemitischen Taten in Geilenkirchen, darunter unter anderem die Schändung jüdischer Friedhöfe.⁶

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie haben sich die Zahlen der politisch motivierten Kriminalität im Kreis Heinsberg in den Jahren 2022 und 2023 entwickelt? (Bitte nach Phänomenbereichen aufgeteilt auflisten)

¹ <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2023/05/pmk2022.html>

² https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/nachrichten/2023/05/pmk2022-factsheets.pdf?__blob=publicationFile&v=5

³ https://www.im.nrw/system/files/media/document/file/verfassungsschutzbericht_nrw_2022.pdf

⁴ <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/luetzerath-raeumung-vor-einem-jahr-bilanz-100.html>

⁵ <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/gruener-kommunalpolitiker-erfand-nazi-drohungen-a-80ba2894-2f41-45e3-8463-fdf278c091ec>

⁶ <https://www.demokratie-leben-aachen.de/de/aktuelles/detail/GK2023>

Datum des Originals: 15.03.2024/Ausgegeben: 18.03.2024

2. Wie steht der Kreis Heinsberg bei der politisch motivierten Kriminalität im Vergleich zu anderen vergleichbaren Kreispolizeibehörden in NRW da?
3. Wie hat sich die personelle Situation in der Kreispolizeibehörde Heinsberg in den Jahren 2022 und 2023 entwickelt? (Anzahl Beamte, Anzahl Regierungsbeschäftigte, freie Stellen, etc.)
4. Konnten in den Jahren 2022 und 2023 Bedrohungstatbestände gegen Amts- und Mandatsträger im Kreis Heinsberg festgestellt werden?

Marc Lürbke
Dr. Werner Pfeil